

IM ATELIER 33 IN TRIN WOHNT DIE FANTASIE

Drei Künstlerinnen zeigen, wie aus natürlichen Materialien
überraschende Unikate entstehen

Von Susi Klausner



Die Trinser Handwerks-Künstlerinnen Zoë Schurter, Evelyne Carcaterra und Gabriella Fink (von links) zaubern aus natürlichen Materialien und mit viel Kreativität wahre Schmuckstücke. Bild Susi Klausner

Der idyllische Zugang zum Atelier 33 in Trin macht neugierig. Im achtsam umgebauten Stall wird man von Farben und Formen empfangen, es liegen Kreativität und Liebe zu natürlichen Materialien in der Luft. Hier entsteht mit Kopf, Hand und Herz Wertvolles, und in Kursen wird vermittelt, Neues mit allen Sinnen zu entdecken und anzuwenden. Es werden überraschende Unikate gefilzt und für Lehrpersonen, Eltern oder Grosseltern, die die Fantasie ihrer Kinder und Enkel «analog» anregen wollen, gibt es Figuren und Spiele, woraus unzählige Geschichten entstehen. Am 7. August laden die Künstlerinnen alle zum Tag der offenen Tür ein (www.atelier33-trin.ch).

Evelyne Carcaterra lebt seit über 20 Jahren in Trin, ist durch Zufall auf das Filzen

gekommen und hat anfangs viel selber ausprobiert, doch: «Vor drei Jahren habe ich die zweijährige Ausbildung zur zertifizierten Filzgestalterin absolviert. Ich tausche mich regelmässig mit anderen Filzkünstlerinnen aus und probiere Neues. Ich staune immer wieder über die unendliche Vielfalt an Objekten, die in Handarbeit aus Wollfasern, Wasser und Seife entstehen. Mein Wissen gebe ich gerne in Kursen weiter. Es ist immer ein Erlebnis, die Freude der Menschen zu sehen, die schon nach kurzer Zeit ihr erstes Filzobjekt in den Händen halten.»

Gabriella Fink ist in Chur aufgewachsen und hat während ihrer Arbeit als Kindergartenlehrerin auch mit Kindern mit individuellem Unterstützungsbedarf gearbeitet: «Die Arbeit mit Vier- bis Siebenjährigen

zeigte mir, wie wichtig entwicklungsorientiertes Lernen und Bewegen ist. Kinder brauchen eine kreative Spielumgebung, welche ihre Fantasie anregt und ein 'brbe-seiläufiges' Lernen ermöglicht. Passende Spiele und Materialien dafür entwickle ich selber, die Holzarbeiten lasse ich in der Arbes anfertigen. Die naturnahen Spiellandschaften und speziellen Filzarbeiten entstehen auch in Zusammenarbeit mit meinen Atelierkolleginnen.»

Zoë Schurter ist ausgebildete Primarlehrerin und Umweltingenieurin. Sie arbeitet im Rätischen Museum als Museumspädagogin, hat langjährige Erfahrung in der Umweltbildung und hat sich intensiv für den Ferienpass Flims Trin engagiert. Ab August gibt sie «Gate2Science»-Kurse in Flims: «Mir liegt es am Herzen, dass Kinder und Jugendliche Wissen spielerisch und handelnd entdecken können. So soll es Freude machen, Pflanzen unter die Lupe zu nehmen, Regenbogenfarben zu mischen oder mit Alltags-Chemie zu experimentieren – und dabei naturwissenschaftliche Phänomene zu begreifen.»

Tag der offenen Tür im Atelier 33, Via Principala 33, Trin, Samstag, 7. August, 10 bis 16 Uhr

Anzeige

WUFFLI

FOTO ■ VIDEO AG

SEIT 1978

DIGITALISIERUNG

Vertrauen Sie Ihre wertvollen
Erinnerungen nur uns an

- Super 8
- Normal 8
- 16mm Film
- Audio- / mini-DV Kassetten
- VHS / VHS-C / S-VHS-C
- Video 8 / Hi8 / Digital 8
- Fotos & Dokumente
- Negative & Dias

Ihre Originale werden von Fachleuten auf
professionellen Maschinen verarbeitet.

Autobahn Chur Süd | Mainstation 1901 NEU
Spundisstrasse 23, 7000 Chur | www.wuffli.ch